

... WIR SIND FÜR SIE DA	4
... UND NOCH EINMAL	5
ENTENRENNEN.....	5
TAG DER OFFENEN TÜR, EIN VOLLER ERFOLG !	6
BERICHTE VOM SCHWIMMSPORT	7
Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen – DMS 2003	7
DMS – 2. Bundesliga	7
DMS – Landesliga	8
Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften	9
Landesmeister	9
Landesvizemeister	10
Die Ergebnisse der Landesjahrgangsmeisterschaften:	11
Norddeutsche Meisterschaften in Berlin	12
Deutsche Meisterschaften in Hamburg	13
Deutsche Hochschulmeisterschaften Schwimmen in Kiel.....	13
RÜCKBLICK (NICHT IM ZORN).....	14
SPORTLICHE LEITUNG IN NEUEN HÄNDEN.....	14
B-B-B POKAL GEWONNEN.....	14
NORDDEUTSCHE MASTERSMEISTERSCHAFTEN AM 16. UND 17.08.03 IM FREIBAD OLOWEG / HAMBURG.....	15
MASTERS-EUROPAMEISTERSCHAFTEN WIEDER EINE REISE WERT	16
VEREINSHEIM	16
Ideen-Wettbewerb.....	16
Sinnvolle Tätigkeit für Senioren und Junggebliebene	17
JUGEND.....	18
Ostereiersuchen im Vereinsheim.....	18
Internationales Fußballturnier im Vereinsheim.....	18
Pippi Langstrumpf begeistert die jungen Schwimmer.....	18
Besuch im Olbersplanetarium	19
WASSERBALL.....	19
Siegchancen gegen Wolfenbüttel nicht genutzt	19
Punktgewinn gegen Eintracht Braunschweig mit bester Saisonleistung	20
Höchster Heimsieg in der laufenden Saison gegen Hellas Hildesheim.....	20
Bittere Niederlage gegen Hellas Hildesheim	21
Sieg und Niederlage für Bremen 10	21

Startgemeinschaft Wasserball mit dem Schwimmverein „Weser“ Bremen	22
Gründung einer neuen Mixed – Mannschaft	23
Nachwuchsarbeit	23
AUFRUF AN DIE KREATIVEN.....	23
IMPRESSUM	24
FREUD UND LEID	25
SPIELPLAN WASSERBALL SGW BREMEN 10 / "WESER" – OBERLIGA NIEDERSACHSEN	26
SPIELPLAN WASSERBALL SV BREMEN 10 – WESER - EMS – RUNDE	27

SV Bremen von 1910 e.V.

Arster Landstraße 88a
28279 Bremen**... wir sind für Sie da**

mit dieser Ausgabe wieder im Südbad (aktuelle Zeiten in der nächsten Ausgabe bzw. im Internet)

Funktion	Bereich	Name	Telefon
Vorsitz		Rolf Deil	82 27 98
stellv. Vorsitz	Vereinsheim	Andreas Schmidtke	6 44 73 35
stellv. Vorsitz		Kurt Sander	70 02 50
Kasse		Herbert Katzner	5 09 18 18
Schriftführung		Uwe Braza	54 17 25
Sportliche Leitung		Anka Sander	4 98 60 09
stellv. sportl. Leitung		Bastian Szerbakowski	5 96 61 38
Wasserball		Andreas Schmidtke	6 44 73 35
stellv.		Tim Weilandt	39 52 47
Jugend		Ulf Mohrmann	54 62 65
stellv.		Nils Lehmann	8 39 90 25
Presse		Enno Lehmann	83 35 87
Bei Fragen, zum		Karin + Jonni Dittmer	82 26 55
Schwimmlehrbereich		Birgit Döhren	35 40 11
Kampfrichterwesen		Enno Lehmann	83 35 87
Vereinsheim	Strandweg 15	Nähe Sielwallfähre	55 06 04
Kontoverbindung	Sparkasse in Bremen		
Konto - Nr.	110 95 86		
Bankleitzahl	290 501 01		
Internet	www.svbremen10.de		

Artikel mit Angabe des Autors geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Vorstandes wieder. Artikel des Vorstandes bzw. von Vorstandsmitgliedern sind auch als solche gekennzeichnet.

... und noch einmal

Ich muss leider noch mal das Thema aufgreifen, was die Mithilfe von Vereinsmitgliedern bei Veranstaltungen des Vereines angeht.

Ob bei Schwimmwettkämpfen, Wasserballspielen, Öffentlichen Tagen oder Veranstaltungen im Vereinsheim, es geht nicht ohne die Mithilfe von Vereinsmitgliedern.

Es ist nicht damit getan, zu sagen, irgendwer wird's schon machen.

Wir haben es doch beim Tag der offenen Tür gesehen, viele neue Gesichter haben diesen Tag durch ihre Mithilfe zum Erfolg gemacht.

Ich würde es mir wünschen, dass noch mehr Mitglieder bereit sind das eine oder andere Mal bereit zu stehen, um bei einem Wettkampf Kuchen zu verkaufen, Protokolle zu kopieren und in der Halle zu verteilen, Verpflegung an die Kampfrichter zu verteilen o.ä.

Ihr seht, es sind keine gravierenden Dinge, die einer Ausbildung bedürfen, sondern Dinge die jeder kann und ich brauche dann z.B. nicht einen ausgebildeten Kampfrichter an das Kuchenbuffet stellen, den ich viel nötiger am Beckenrand gebrauche.

Allerdings ist auch das Kuchenbuffet auf einer von uns durchgeführten Veranstaltung ein Service, der gut ankommt und der zudem ein wichtiger Einnahmeposten ist und unseren Finanzen gut tut.

Aber eben das lässt sich hervorragend von ein, zwei Müttern oder Vätern organisieren, die sich abwechselnd die Aufgabe teilen können.

Deshalb ein Aufruf an alle : Habt Mut und helft uns !!!!

... und noch etwas, alle die bisher diese Aufgaben abgedeckt haben, sind gerne bereit zu teilen und neue Helfer einzuarbeiten. Es hat keiner Angst, dass ihm etwas weggenommen wird und es wird auch nicht sofort mit einem Vorstandsposten „gewedelt“.

Alle Interessierten, und damit meine ich die, die nicht bereits Kampfrichter, Trainer o.ä. im Verein sind, sind aufgefordert sich bei mir zu melden.

Ich werde eine Liste führen und wir werden uns dann bei Bedarf melden.

Enno Lehmann

Entenrennen

An einem sonnigen Wochenende im August hatte ein lokaler Radiosender aus Bremen wieder zum alljährlichen Entenrennen aufgerufen. Dabei geht es nicht um die legendären 2CV aus Frankreich, sondern um niedliche kleine Plastiktierchen, die man für einen guten Zweck käuflich erwerben konnte.

Und damit sie nicht so eintönig und uniform aussehen, galt es, sie möglichst kreativ zu bemalen. Ware Kunstwerke waren da entstanden, zum Teil in gewagten Konstruktionen eingebaut,

galt es doch einen Preis für das schönste Exemplar zu gewinnen und beim eigentlichen Wettswimmen eine möglichst gute Start- und damit Endposition zu erlangen.

Die Osterdeichwiesen gegenüber unserem Vereinsheim waren prall gefüllt mit einer ausgelassenen Menschenmenge, die aufgeregt und musikalisch aufgepeppt dem Start entgegen fieberte.

Auf einer großen Schute, geschoben von einem Schlepper kam der große Kübel mit all den Enten endlich in Sichtweite und nahm beim Cafe Sand Startaufstellung.

Die Enten sollten von dort in Richtung Schlachte zu Wasser gelassen werden.

Leider machte das Wetter der Absicht einen Strich durch die Rechnung. Es blies ein Wind von der falschen Richtung, nämlich Richtung Cafe Sand.

Da die Veranstalter offensichtlich befürchteten, dass die Enten sich in unserer Bucht versammeln würden, verlegten sie den Start auf Höhe unseres Vereinsheimes und ließen unter großem Beifall der Zuschauer die Enten zu Wasser.

Widerspenstige Exemplare wurden mit einem Wasserstrahl und Besen ins Wasser gescheucht, wo sich der überwiegende Teil der Enten nicht an die vereinbarte Schwimmrichtung hielten, sondern sich auf den Weg Richtung Weserwehr aufmachten.

Vor allem die recht aufwändig erstellten Exemplare, mit viel Windfang waren ein begehrtes Opfer des Windes. Obwohl unsere Kinder und Jugendlichen emsig bemüht waren, den Enten den „richtigen“ Weg zu weisen und sie immer wieder ins Fahrwasser zurück bugsierten, mussten doch eine große Anzahl von ihnen aufgeben und letztendlich gerettet werden.

Enno Lehmann

Tag der offenen Tür, ein voller Erfolg !

Am 07. September 2003 veranstalteten wir erstmalig einen Tag der offenen Tür in unserem Vereinsheim an der Weser.

Gedacht war die Veranstaltung zur Gewinnung neuer Vereinsmitglieder, gleichzeitig wurde das Ende der Freibadsaison und der Beginn der Hallensaison gefeiert, deshalb war das ganze noch mit einem „Abbaden“ in der Weser verbunden.

Dem Ziel verpflichtet neue Vereinsmitglieder zu bekommen, wurde dieser Tag von einem großen Team unter der Leitung unseres Kassenswartes Herbert vorbereitet.

Eingebunden in die Werbung um neue Vereinsmitglieder, bei der auf Elternabenden in Schulen unseres Einzugsbereiches für unseren Verein geworben wurde, galt es den Tag der offenen Tür als Höhepunkt dieser Werbeaktion zu gestalten.

Am Ende warteten Hüpfburg, Nagelbalken, Pfeilewerfen und viele weitere Aktionen auf die Besucher unseres Vereinsgeländes.

Nachdem auch Petrus ein Nachsehen hatte und uns bestes Wetter bescherte, strömten die Massen aufs Gelände.

Manch einer war insgeheim doch überrascht über die Reaktion, so viele Besucher hatten wir wohl alle erhofft, aber doch wohl nicht ernsthaft erwartet.

Alle Stände waren gut besucht und es gab überall strahlende Gesichter und fröhliche Menschen. Das allein sollte schon Grund sein, dieses im nächsten Jahr zu wiederholen, und wenn es nur zum Zweck ist, die Vereinsmitglieder in „IHR“ Vereinsheim zu „locken“.

Enno Lehmann

Berichte vom Schwimmsport

In meiner zu Ende gehenden Zeit als Sportlicher Leiter möchte ich von den herausragendsten Ergebnissen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer Anfang 2003 berichten und damit den hohen Leistungsstand dokumentieren.

Es wird mir in diesen Tagen bewusst, mit welchen bescheidenen Mitteln wir die sportlichen Entwicklungen auf den Weg gebracht haben. Ich möchte mich bei allen Aktiven für die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen bedanken.

Es hat mir sehr viel Freude bereitet, für Euch all jene Dinge zu regeln, die dazu beigetragen haben, dass Ihr Euren Schwimmsport in unserem Verein ausüben konntet. Viele Eurer Erfolge durfte ich miterleben, die wenigen Niederlagen haben uns noch stärker zusammenhalten lassen.

Ich bin stolz auf Euch – sowohl auf Eure schwimmsportlichen Leistungen als auch auf Euren Teamgeist und Eure Fairness:

Genau das zeichnet Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Bremen 10 aus.

Allen SchwimmerInnen und ÜbungsleiterInnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport.

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen – DMS 2003

Wie bereits in der letzten Vereins-News angekündigt lesen Sie hier über die grandiose DMS 2003. Unter dem Motto „...!?! Nichts als die Wahrheit“ knüpften wir an die aussagekräftigen DMS-Sprüche der vergangenen Jahre an und mussten uns genau in diesem Sinne beweisen.

DMS – 2. Bundesliga

Nachdem wir im Vorkampf in Hannover gute 22.398 Punkte errangen – die allerdings nichts Wert waren, da zur Platzierung nur die Punkte des Endkampfes zählen – mussten wir alles auf den Endkampf setzen, hatten aufgrund des neuen Austragungsmodus mit den 50 m Strecken und nur 2 statt bisher 3 Abschnitten allerdings kein „Gefühl“ für die erzielten Punkte.

~~Doch das sollte die geringste Sorge sein – schlimmer war die Info, dass wir im Rückkampf auf Alexander Fitzthum (urlaubsbedingt) und Frederik Bösch (studienbedingt) verzichten mussten.~~

Doch das großartige Team um Trainer Axel Lucius wuchs über sich hinaus und schaffte mit 22.734 Punkten noch eine nicht zu erwartende Steigerung gegenüber dem Vorkampf. Mit einem „Ohr“ in Berlin – dem Austragungsort der anderen 6 Bundesliga-Mannschaften - bangten wir bis zum letzten Rennen, um dann - mit 135 Punkten Vorsprung auf den ersten Abstei-

ger Spandau Berlin und 234 Punkten Rückstand hinter ST Elmshorn - auf dem 9. Platz liegend die 2. Bundesliga auch in diesem Jahr bestanden zu haben.

Als Florian nach dem letzten Wettkampf über 100 m Freistil in 0:54,08 min und erzielten 692 Punkten aus dem Wasser kam und der Erhalt der Bundesliga möglich schien, fand sich die Mannschaft zu einem Kreis zusammen: jeder suchte die Nähe des anderen – Anerkennung für die Leistungen eines jeden Schwimmers in stummen Gesten – kalt lief es einem da den Rücken herunter. – Dann die Kunde vom Endergebnis: geschafft, wir schwimmen auch im nächsten Jahr in der 2. Bundesliga!!!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

	1. Abschnitt			2. Abschnitt		
100 Lagen	Florian	1:01,24 min	634 P.	Eike	1:01,83 min	616 P.
200 Freistil	Bastian	2:00,13 min	674 P.	Tim	2:00,15 min	674 P.
100 Brust	Sven	1:05,54 min	781 P.	Martin	1:07,19 min	725 P.
200 Rücken	Eike	2:17,12 min	603 P.	Finn	2:17,58 min	597 P.
100 Schmetterern	Finn	1:00,53 min	627 P.	Hendrik	0:58,34 min	700 P.
50 Brust	Martin	0:30,93 min	711 P.	Sven	0:30,64 min	732 P.
200 Lagen	Hendrik	2:11,75 min	721 P.	Bastian	2:13,57 min	692 P.
1500 Freistil	Tim	16:49,37 min	666 P.	Sven	17:52,89 min	554 P.
50 Schmetterern	Florian	0:27,35 min	642 P.	Eike	0:26,75 min	687 P.
200 Brust	Sven	2:19,41 min	813 P.	Martin	2:28,85 min	668 P.
100 Rücken	Eike	1:02,18 min	640 P.	Finn	1:03,16 min	611 P.
200 Schmetterern	Hendrik	2:12,57 min	655 P.	Bastian	2:17,94 min	582 P.
50 Freistil	Florian	0:24,06 min	728 P.	Axel	0:24,70 min	672 P.
400 Lagen	Bastian	4:49,25 min	659 P.	Hendrik	4:41,05 min	718 P.
50 Rücken	Axel	0:28,53 min	672 P.	Eike	0:28,97 min	642 P.
400 Freistil	Sven	4:20,77 min	605 P.	Tim	4:11,20 min	677 P.
100 Freistil	Hendrik	0:54,83 min	664 P.	Florian	0:54,08 min	692 P.

In dieser Mannschaft – die aufgrund des eingestellten Zweitstartrechts in 2004 leider nicht mehr in dieser Aufstellung mit unseren Freunden vom OSC Bremerhaven schwimmen kann – standen

Florian Baitis, Hendrik Feldwehr, Sven Kruse, Axel Lehmann, Eike Muskatewitz, Martin Oberstedt, Finn Raguse, Bastian Szerbakowski und Tim Weilandt.

DMS – Landesliga

Unsere Damenmannschaft erreichte hinter SAV die Vize-Landesmeisterschaft in der Besetzung mit **Jana Kast, Stephanie Lamm, Olivia Lübbers, Nina Runge, Nele Sander, Linn Schneider Rebecca Schwarz, Ina Westermann.** Da wir nicht in Bestbesetzung antreten und zudem die 200 m Schmetterling nicht besetzen konnten, sind 15.088 Punkte verbunden mit der Vizemeisterschaft ein durchaus respektables Ergebnis.

Die höchste Punktzahl erreichte Nina über 100 m Rücken mit 676 Punkten in 1:08,55 min; Linn konnte über 100 m Freistil in 1:01,93 min (= 654 Punkte) gefallen und Rebecca schrammte an der 10-Minuten-Grenze über 800 m Freistil vorbei (10:00,84 min).

Die 2. Herrenmannschaft lieferte sich mit OSC Bremerhaven einen packenden Kampf, in dem wir schließlich knapp unterlegen waren und mit 17.751 Punkten den dritten Platz der Landesliga belegten.

Einen sehr starken Eindruck hinterließ Simon über 50 m, 100 m und 200 m Freistil in 0:25,60 – 0:56,09 bzw. 2:02,21 min jeweils über 600 Punkte sammelte – an ihm werden wir sicher noch viel Freude haben !

Die Mannschaft schwamm mit:

Olaf Abersbach, Simon Busch, Oliver Georgoulas, Hauke Horstmann, Nils Lehmann, Ulf Mohrmann, Bernd Rickens, Bernd Runge, Nils Weilandt.

Auch die 3. Herrenmannschaft schlug sich achtbar und erreichte mit 12.008 Punkten den 11. Platz unter 16 gestarteten Teams nur knapp hinter SG Hanse II. und SV Heidberg I – obwohl zwei Strecken unbesetzt gelassen werden mussten. Zweifellos ist es Dirk hoch anzurechnen, dass er sich „in den Dienst“ dieser Mannschaft gestellt hat und die unangenehmen 400 m Lagen absolvierte. Er erreichte die höchste Punktzahl von 514 über 50 m Schmetterling in 0:29,46 min.

Die Mannschaft schwamm mit:

Jan Böhm, Felix Haarstick, Sebastian Katzner, Mindo Milinis, Henning Pfau, Christoph Schulz, Aleksej Sergeev, Daniel Swietlicki, Dirk Thomas.

Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften

Vom 15. bis 17. April fanden die diesjährigen Landestitelkämpfe im Unibad statt.

1.392 Einzelstarts von 307 Aktiven aus 19 Vereinen – so gab der Ausrichter TuS Huchting bekannt. Wir waren mit 21 Aktiven und 5 Staffeln dabei.

In der Medaillenwertung konnten wir uns gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern und einen herausragenden 2. Platz belegen:

Verein	Gold	Silber	Bronze
OSC Bremerhaven	13	9	6
SV Bremen 10	11	10	3
SG Hanse	11	7	14
SG Aumund-Vegesack	3	8	9
SV Weser	-	2	2
TuS Huchting	-	2	2
BSC 85	-	-	1

Die Ergebnisse der offenen Wertung (Landesmeisterschaft):

Landesmeister

Alexander Fitzthum	50m Freistil	0:24,30 min
	100m Freistil	0:53,45 min
	50m Rücken	0.28,69 min

Sven Kruse	50 m	Brust	0:31,46 min
	100 m	Brust	1:08,64 min
	200 m	Brust	2:25,34 min (LR)

Tim Weilandt	1500m	Freistil	18:31,95 min
	400m	Freistil	4:26,20 min

Florian Baitis, Bastian Szerbakowski, Simon Busch, Alexander Fitzthum
4 x 100 m Freistil 3:42,57 min

Tim Weilandt, Bastian Szerbakowski, Sven Kruse, Simon Busch
4 x 200 m Freistil 8:32,22 min

Florian Baitis, Sven Kruse, Bastian Szerbakowski, Alexander Fitzthum
4 x 100 m Lagen 4:12,11 min

Landesvizemeister

Bastian Szerbakowski	50m	Schmetterling	0:27,92 min
	100m	Rücken	1:06,70 min
	200m	Lagen	2:19,62 min
Florian Baitis	50 m	Freistil	0:25,06 min
	100 m	Freistil	0:54,87 min
Tim Weilandt	200 m	Rücken	2:31,11 min
Simon Busch	200 m	Freistil	2:04,11 min
Martin Oberstedt	50 m	Brust	0:31,92 min

Sven Kruse, Olaf Abersbach, Oliver Georgoulas, Tim Weilandt
4 x 100 m Freistil 3:53,06 min

Simon Busch, Martin Oberstedt, Oliver Georgoulas, Olaf Abersbach
4 x 100 m Lagen 4:23,81 min

Landesdrittplatzierte

Simon Busch	50m	Rücken	0:30,66 min
	100m	Rücken	1:09,11 min
Tim Weilandt	200 m	Freistil	2:05,41 min

Weitere gute Ergebnisse in der offenen Wertung:

Rebecca Schwarz	4. Platz	200 m	Schmetterling	2:46,28 min
Bastian Szerbakowski	4. Platz	200 m	Freistil	2:05,61 min
Oliver Georgoulas	4. Platz	100 m	Schmetterling	1:05,93 min
Nils Weilandt	4. Platz	200 m	Lagen	2:26,60 min
Florian Baitis	4. Platz	50 m	Rücken	0:30,78 min

Martin Oberstedt	4. Platz	100 m	Brust	1:13,57 min
Nils Lehmann	5. Platz	50 m	Rücken	0:31,52 min
Felix Haarstick	5. Platz	1500 m	Freistil	20:26,40 min
Olaf Abersbach	5. Platz	50 m	Brust	0:33,63 min
Simon Busch	5. Platz	100 m	Freistil	0:56,52 min
Rebecca Schwarz	6. Platz	200 m	Rücken	2:40,04 min
Bastian Szerbakowski	6. Platz	100 m	Freistil	0:57,59 min
Oliver Georgoulas	6. Platz	50 m	Schmetterling	0:28,62 min
Nils Weilandt	6. Platz	100 m	Brust	1:17,44 min
Daniel Swietlicki	8. Platz	100 m	Rücken	1:14,97 min

Die Ergebnisse der Landesjahrgangsmeisterschaften:

Landesjahrgangsmeister

Simon Busch	50 m	Freistil	0:26,10 min
	200 m	Freistil	2:04,11 min
	100 m	Rücken	1:09,11 min
	50 m	Rücken	0:30,66 min
Nils Weilandt	200 m	Lagen	2:26,60 min
	100 m	Brust	1:17,44 min
Felix Haarstick	1500 m	Freistil	20:26,40 min

Landesjahrgangsvizemeister

Alexander Wehage	200 m	Freistil	2:40,67 min
	50 m	Freistil	0:30,53 min
	100 m	Freistil	1:09,18 min
Thomas Jarzynka	200 m	Brust	3:11,83 min
	100 m	Brust	1:27,87 min
Jana Kast	50 m	Schmetterling	0:35,96 min
Daniel Swietlicki	100 m	Rücken	1:14,97 min

Landesjahrgangsdritte

Sebastian Katzner	50 m	Schmetterling	0:33,10 min
	100 m	Freistil	1:05,28 min
Thomas Jarzynka	50 m	Brust	0:40,57 min
Jana Kast	50 m	Freistil	0:32,26 min
Nils Weilandt	50 m	Schmetterling	0:29,78 min

Weitere gute Ergebnisse in der Jahrgangswertung erreichten:

Nele Sander	4. Platz	50 m	Rücken	0:36,74 min
	4. Platz	200 m	Rücken	2:52,84 min
	4. Platz	50 m	Brust	0:40,28 min
Jana Kast	4. Platz	100 m	Freistil	1:11,69 min
Felix Haarstick	4. Platz	400 m	Freistil	5:05,11 min

Sebastian Katzner	5. Platz	50 m Freistil	0:29,42 min
Nele Sander	6. Platz	100 m Brust	1:29,15 min
Jana Kast	6. Platz	50 m Brust	0:44,29 min
Daniel Swietlicki	6. Platz	200 m Lagen	2:45,94 min
Felix Haarstick	7. Platz	200 m Freistil	2:34,76 min
Christoph Schulz	8. Platz	100 m Freistil	1:08,47 min

Allen Teilnehmern gratuliere ich zu den gezeigten Leistungen – besonders beglückwünschen möchte ich jedoch Sven zu seinem fantastischen Landesrekord über 200 m Brust, den er damit Heiko Müller abgenommen hat.

Grandios sind für mich auch die Vizemeisterschaften und damit Doppelsiege der 4x100 Lagen- und Freistilstaffel der Herren. Dieses Ergebnis unterstreicht die breite Spitze!!!

Hier gilt es noch einmal die gute Trainingsarbeit hervorzuheben – Glückwunsch auch an Trainer Axel Lucius.

Norddeutsche Meisterschaften in Berlin

Vom 2. bis 4. Mai fanden diese Titelkämpfe mit 978 Aktiven aus 147 Vereinen und 3.705 Starts statt. Wir waren mit Nele Sander, Florian Baitis, Simon Busch, Alexander Fitzthum, Sven Kruse, Bastian Szerbakowski und Tim Weilandt dabei.

Vorweg möchte ich das Gesamtergebnis im Medaillenspiegel der offenen Klasse nennen:

11. Platz (hinter OSC Bremerhaven – Platz 9) von 43 Vereinen in der Medaillenwertung in Norddeutschland und vor uns nur Vereine aus Berlin bzw. den neuen Bundesländern – hinter uns so renommierte Vereine wie Wasserfreunde 98 Hannover, WaRa Norderstedt, Berliner TSC, SG Weser-Ems, SG Lübeck, SG Elbe, SGS Hannover und so weiter, und so weiter, das ist eine tolle Bilanz !!!

Die erzielten Erfolge im einzelnen:

In den Vorläufen schwammen Nele 100 m Rücken in 1:18,51 min und 50 m Rücken in 0:37,01,

Simon 200 m Freistil in 2:06,49 min (Platz 14), Alex 50 m Freistil in 0:24,37 min (Platz 14), Florian 50 m Freistil in 0:25,13 min ((Platz 27), Simon 50 m Freistil in 0:25,77 min (Platz 8), Sven 100 m Brust in 1:07,86 min (Platz 10) und Alex 100 m Freistil in 0:53,68 min (Platz 17).

Über 200 m Brust erreichte Sven einen sehr guten vierten Platz in 2:26,47 Min.

Die 4 x 200 m Freistil-Staffel erreichte in 8:16,72 min ebenfalls Platz 4 in der Besetzung Tim Weilandt (2:05,04 min), Bastian Szerbakowski (2:04,06 min), Sven Kruse (2:05,36 min) und Simon Busch (2:04,26 min).

Norddeutscher Vizemeister wurde die 4 x 100 m Lagenstaffel in sehr guten 4:07,07 min mit Alexander Fitzthum (1:03,48 Min), Sven Kruse (1:07,50 Min), Bastian Szerbakowski (1:01,92 Min) und Florian Baitis (0:54,17 Min). In einem spannenden Rennen besiegte unsere Mannschaft Zehlendorff 88 und kam hinter SV Halle ins Ziel.

Norddeutscher Vizemeister wurde auch die 4 x 100 m Freistilstaffel in der neuen Landesrekordzeit von 3:38,84 min mit Florian Baitis (54,39 sec), Simon Busch (55,46 sec), Bastian Szerbakowski (56,35 sec) und Alexander Fitzthum (52,64 sec). In diesem Rennen mussten wir Zehlendorff 88 (mit Ex-Weltmeister Sven Lodziewski) den Vortritt lassen.

Deutsche Meisterschaften in Hamburg

Vom 14. bis 18. Mai d.J. fanden in Hamburg die Deutschen statt – und wir hatten uns qualifiziert. Sven Kruse und die beiden Herren-Staffeln konnten für die Deutschen Meisterschaften gemeldet werden.

Bereits im Vorfeld dieser Titelkämpfe konnte diese Teilnahme unter „Erfolg“ verbucht werden. Doch auch die gezeigten Leistungen waren überzeugend.

Sven hatte ein wenig Pech und konnte seine sehr gute Form (zu den Landesmeisterschaften schwamm er über 200 m Brust eine tollen Landesrekord) leider nicht ganz bestätigen. Dagegen waren unsere Staffeln wieder einmal prima in Form:

Die 4 x 100 m Freistil-Staffel musste aufgrund der Terminlage ohne Alex auskommen; doch auch in der Besetzung Florian Baitis (54,73 sec), Simon Busch (55,05 sec), Bastian Szerbakowski (56,36 sec) und Sven Kruse (57,20 sec) gab die Staffel ein gutes Bild ab und kam in 3:43,34 Min (rund 5 sec über dem eigenen Landesrekord) auf den 11. Platz.

Sehr viel Freude hat am nächsten Tag die 4 x 100 m Lagen-Staffel bereitet. In einem von Anfang bis Ende wirklich sehr gut geschwommenen Rennen blieb die Uhr bei 4:04,19 Min stehen – damit erzielte diese Staffel die beste von Bremen 10 – Teams geschwommene Zeit, die sogar um rund 3 Sekunden besser war als bei dem Titelgewinn der Norddeutschen Meisterschaft im Jahr 2000. Das Ergebnis reichte zum 10. Platz.

Es schwammen Alexander Fitzthum (1:02.48 min), Sven Kruse (1:06,55 min), Bastian Szerbakowski (1:01,08 min) und Florian Baitis (0:54,08 min).

Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön für diese Leistungen. Damit gehört Trainer Axel Lucius mit seinen Herrenstaffeln zu den Top Ten in Deutschland.

Deutsche Hochschulmeisterschaften Schwimmen in Kiel

Vom 23. bis 25. Mai starteten unsere Studenten Florian, Bastian und Martin mit anderen Bremer Studenten bei diesen DM in Kiel und konnten einige Erfolge für sich verbuchen. (Ob denn die obligatorische Bierstaffel den Saisonhöhepunkt bildete, bleibt unbeantwortet).

Florian Baitis zeigte seine beste Leistung an diesem Wochenende über 100 m Freistil und kam in 0:55,82 min auf den 16. Platz. Martin Oberstedt konnte über 50 m und 100 m Brust gefallen und schwamm in 0:33,41 min bzw. 1:15,17 min auf den 17. bzw. 13. Platz. Noch besser lief es für ihn über 200 m Lagen in 2.29,37 min auf Platz 11.

Bastian Szerbakowski konnte seinem Ruf als Lagenspezialist gerecht werden und errang über die 400 m Lagen in 5:08,18 min den 3. Platz; über 200 m Lagen belegte er in 2:20,61 min den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch !

Rückblick (nicht im Zorn)

Nach über 13 Jahren Vorstandstätigkeit als stellvertr. Vorsitzender für den Bereich Sport und als Sportl. Leiter „gönne“ ich mir ein wenig Abstand, um Interessen und Ziele in Sachen Schwimmsport zu überdenken.

Die augenblickliche Ruhe tut sehr gut; so möchte ich auch in der Berichterstattung für die Vereins-News ein wenig kürzer treten.

Vielleicht wäre es nicht schlecht, wenn Aktive sich auch in diesem Bereich engagieren könnten, um mit Beiträgen zu einzelnen Wettkampfveranstaltungen eine neue Note in unser Infoheft zu bringen.

1)

An dieser Stelle möchte ich eine Lanze für das „Ehrenamt“ brechen – bei aller Arbeit, viel benötigter Freizeit, manch unliebsamen Zeitgenossen (natürlich nur außerhalb unseres Vereins) und gelegentlichen Stresssituationen, hat mir die Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen viel Spaß bereitet, das gilt auch für unsere ÜbungsleiterInnen und Aktiven, die mir sehr viel zurückgeben haben. Dafür an Euch ganz einfach: vielen Dank.

Uwe Szerbakowski

1) dem kann ich mich nur anschließen und darin erinnern, dass die Vereins-News nicht „meine“ Zeitung ist, sondern unser aller Vereinszeitung und je vielfältiger die Berichte sind und je vielseitiger die Berichtersteller, desto besser wird unsere Zeitung.

Enno Lehmann

Sportliche Leitung in neuen Händen

Anka Sander - Sportliche Leiterin - und Bastian Szerbakowski - stellvertretender Sportlicher Leiter - sind auf der Generalversammlung 2003 in den Vorstand gewählt worden. Ich glaube, dass diese Wahl eine gute Entscheidung für den Schwimmsport in unserem Verein war.

Mit der Nähe zur Mannschaft, neuen Ideen und unverbrauchter Kraft, gepaart mit Erfahrung und Fachkenntnis bringt das Führungsteam die besten Voraussetzungen für die künftig nicht leichter werdenden Aufgaben mit.

Ich wünsche Anka und Bastian, dass sie ihre Ziele erreichen und ihre Erwartungen erfüllt werden. Für ihre Tätigkeit viel Freude, gutes Gelingen sowie für und mit den Aktiven viel Erfolg.

Uwe Szerbakowski

B-B-B Pokal gewonnen

Unser SV Bremen 10 gewann wieder den BBB-Pokal im Hallenbad Bielefeld-Sennestadt mit 508 Punkten, vor den Wasserfreunden Bielefeld auf Platz 2 mit 428 Punkten und dem SC-Wedding auf Platz 3 mit 204 Punkten.

Nachdem wir 2001 den Pokal an Bielefeld abgeben mussten und 2002 an die Berliner SG-Nord-West haben wir ihn nun wieder!

Die Mädchen und Jungen Jg. 89 und jünger haben alle Staffeln ihrer Altersgruppe gewonnen! Die Mädchenmannschaft wurde durch Katharina Jüptner (Jg. 88) und Sören Sander (m. Jg. 92) verstärkt, was freundlicher Weise von den beiden anderen Vereinsvertretern zugelassen wurde.

Der SC-Wedding trat ohne Mädchenmannschaft im Jahrgang 1988 und älter an, was sie viele Punkte kostete.

Die Mädchen Jg. 98 und jünger der Berliner schwammen die 8 x 50m Lagenstaffel weiblich ganz alleine, (ohne die 2. Hälfte der Staffel mit den großen Schwimmerinnen, wie es eigentlich sein sollte) und haben sich wacker gehalten! Hut ab!

Im nächsten Jahr wird der SV Bremen 10 Ausrichter sein und es soll evtl. über ein verändertes Wettkampfprogramm nachgedacht werden.

Anka Sander

Norddeutsche Mastersmeisterschaften am 16. und 17.08.03 im Freibad Olweg / Hamburg

Bei optimalen Bedingungen, strahlendem Sonnenschein und guter Organisation war dafür gesorgt, dass die drei Masterschwimmer des SV Bremen 10 Olaf Abersbach (AK 20), Ulf Sander (AK35) und Bernd Rickens (AK 30) sehr erfolgreich wieder nach Bremen zurückkehrten.

82 Vereine hatten für diese in Hamburg durchgeführten Meisterschaften 1403 Meldungen abgegeben. Ein neuer europäischer Altersklassenrekord und zwei deutsche Altersklassenrekorde wurden aufgestellt.

Unsere Ergebnisse:

Olaf Abersbach (AK 20)	50S	0:29,66	6. Platz
	50F	0:26,59	2. Platz
	100 R	1:15,15	3. Platz
	50 B	0:35,18	4. Platz
	100 F	0:58,75	3. Platz
Ulf Sander (AK 35)	50 B	0:36,16	4. Platz
	50 R	0:35,60	9. Platz
Bernd Rickens (AK 30)	50 S	0:29,98	4. Platz
	100 B	1:15,88	1. Platz
	200 L	2:32,83	1. Platz
	100 S	1:07,16	3. Platz
	50 B	0:34,98	1. Platz

Für Bernd war die norddeutsche Meisterschaft der letzte Test auf dem Weg ins französische Millau zu den Europameisterschaften der Masters.

Bernd Rickens

Masters-Europameisterschaften wieder eine Reise wert

In diesem Jahr fanden die Masters-Europameisterschaften in Millau statt. Während der Wettkämpfe im kleinen aber hervorragend hergerichteten „Piscine Municipal“ der südfranzösischen Kleinstadt strahlte die Sonne.

3.004 Teilnehmer aus 31 Nationen strömten ins Departement Aveyron am Ausgang der Gorges du Tarn. Allein für Schwimmen wurden 8.664 Einzel- und Staffelmeldungen abgegeben.

55 Europarekorde und 7 Weltrekorde wurden aufgestellt. Zu den bekanntesten Teilnehmern gehörten der Staffelweltmeister von 1986 Sven Lodzieski (GER), der neunfache Europameister Peter Nocke (GER) und der britische Olympiasieger Nick Gillingham.

Auch ich habe neben drei weiteren Bremern an diesen Titelkämpfen teilgenommen. Von der Stimmung getragen, schwamm ich Saisonbestleistungen.

Meine Ergebnisse:

50m	Schmetter	0:29,97 min
100m	Schmetter	1:08,26 min
50m	Brust	0:34,35 min

Besonders freute ich mich über die Platzierungen über die beiden Bruststrecken

100m	Brust	1:14,93 min	11. Platz
200m	Brust	2:43,00 min	7. Platz

Ich freue mich auf die Weltmeisterschaften im Juni 2004 in Riccione mit hoffentlich vielen Bremer Teilnehmern !

Bernd Rickens

Vereinsheim

Ideen-Wettbewerb

Vielleicht ist es vielen Vereinsmitgliedern nicht bekannt, aber die gegenüber dem Vereinsheim liegende ehemalige „Biermann-Wiese“ gehört dem Verein, das heißt, der SV Bremen 10 hat diese Wiese seit gut einem Jahr gepachtet.

Die Gruppe Vereinsheim hatte sich seinerzeit dazu entschlossen, dem Vorstand den Abschluss eines Pachtvertrages vorzuschlagen, um zu vermeiden, dass dem Verein weniger wohlgesonnene Interessengruppen Zugriff auf diese schöne Wiese bekommen. So weit so gut.

Seit Abschluss des langjährigen Pachtvertrages kümmert sich die Gruppe Vereinsheim um diese Wiese, das heißt, sie lässt sie regelmäßig mähen und sorgt dafür, dass Unrat entfernt wird usw.

Theoretisch könnten auf der Wiese – wie früher auch – wieder Kühe oder auch Schafe weiden. Die von der Gruppe Vereinsheim angesprochenen Bauern haben allerdings abgewinkt. Ihnen ist der Aufwand zu groß.

Daher einfach mal die Frage an alle Vereinsmitglieder: Hat jemand in seinem Bekanntenkreis einen Schafzüchter, der bereit wäre, seine Schafe auf der Wiese weiden zu lassen? Oder gibt es andere Anregungen zur sinnvollen Nutzung der Wiese.

Anruf bei mir genügt: Tel: 82 16 44.

Klaus Lettau

Sinnvolle Tätigkeit für Senioren und Junggebliebene

Bekanntlich kümmert sich die Gruppe Vereinsheim ehrenamtlich um die Pflege und den Erhalt des Vereinsgeländes am Stadtwerder.

Im Laufe des Sommers 2003 hat sich eine Gruppe von Vorruehstählern, Pensionären und Rentnern zusammengefunden, die sich regelmäßig einmal wöchentlich

jeweils mittwochs, um 9:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände, trifft,

um sich den anfallenden Arbeiten zu widmen. Es wird Rasen gemäht, die Rabatten gepflegt, Papierkörbe geleert, Holz gesägt und zerhackt, Laub gefegt, die Terrasse vom Unkraut befreit und jede Art von Reparaturen im Vereinsheim vorgenommen. Dabei ist es völlig jedem selbst überlassen, womit er sich gerade beschäftigen möchte. Es gibt weder Akkord noch Anweisungen von „höherer Stelle“.

So gegen 12:30 Uhr wird gemeinsam zu Mittag gegessen, wobei jeder einmal dran ist, etwas Essbares zu zaubern.

Während dieser Treffen wurde z. B. der solide Unterstand für das Kaminholz gebaut. Zur Zeit beginnen die Vorarbeiten für den Neuanstrich des gesamten Vereinsheimes, der – so das Wetter es zulässt, noch in diesem Jahr erfolgen soll. Weiterhin ist der Bau einer offenen Lagerfeuerstelle auf der großen Liegewiese vorgesehen. Die bereits vorhandenen Apfel-, Birnen- und Kirschbäume auf dem Vereinsgelände, die u.a. die Zutaten für einen leckeren Obstkuchen lieferten, sollen noch Zuwachs bekommen. Es ist geplant, auf dem gesamten Gelände an geeigneter Stelle Obstbäume zu pflanzen.

Die Gruppe wurde sich natürlich sehr freuen, wenn sich noch weitere Vereinsmitglieder bei den Mittwochs-Treffen sehen lassen würden.

Klaus Lettau

Jugend

Ostereiersuchen im Vereinsheim

Am Karfreitag veranstaltete der Jugendausschuss wieder das traditionelle Ostereiersuchen. Da wir scheinbar dem Wettergott nicht genug geopfert hatten, machte das schöne Wetter gerade dieses Wochenende Pause.

Aber wenigstens war es trocken. Während wir vom Jugendausschuss die Ostereier versteckten, schielten wir schon einmal zum Tor ob nicht die ersten Kinder wie im letzten Jahr eine halbe Stunde eher kamen, um sich einen taktischen Vorteil zu verschaffen.

Als es endlich 11 Uhr war und die Suche freigegeben wurde, machten sich 13 Kinder daran, möglichst viele Schokoladeneier zu finden. Zum Teil mit Hilfe der Eltern oder Großeltern begannen die Kinder das gesamte Vereinsgelände zu durchkämmen, und schon bald wussten nicht einmal wir wo es noch etwas zu finden gab.

Als am Ende niemand mehr etwas finden konnte, zogen alle Kinder mit vollen Taschen oder Beuteln nach Hause.

Ulf Mohrmann

Internationales Fußballturnier im Vereinsheim

Am Himmelfahrtstag verwandelte sich das Vereinsheim wieder in ein großes Fußballstadion. Dieses Jahr traten vier Mannschaften zum Fußballturnier an. Schon im Vorfeld wurde gerätselt welche internationalen Topteams dieses Jahr an den Start gingen. Die Überraschung kam gleich zu Beginn: Real Madrid wollte seinen Titel nicht verteidigen und war nicht angereist. Da die Teilnehmerzahl etwas geringer war als in den letzten beiden Jahren, spielte jeder gegen jeden.

Auch die Zuschauerzahl war niedriger als früher, aber die Stimmung war trotzdem gut. Nach dem jede Mannschaft drei hart umkämpfte Spiele hinter sich hatte, verkündete der Jugendausschuss das Ergebnis: Sieger wurde wie schon 2001 das Team FC Looser! Den zweiten Platz belegte Manchester United vor dem FC Liverpool. Den undankbaren vierten Platz belegte der 1.FC Uwe. Alle Teams bekamen bei der anschließenden Siegerehrung ihre Preise überreicht und die anderen Teams kündigten bereits an, dass sie nächstes Jahr Revanche nehmen wollen. Nach den anstrengenden Begegnungen erholten sich die erfolgreichen Spieler noch in der Weser, da schließlich auch Anbaden war, und genossen das schöne Wetter.

Ulf Mohrmann

Pippi Langstrumpf begeistert die jungen Schwimmer

Am Sonntag den 06. Juli fuhren wir zusammen zur Freilichtbühne Lilienthal, um uns das Stück „Pippi Langstrumpf“ anzugucken.

Neben 8 Kindern waren auch einigen Eltern und die Organisatoren vom Jugendausschuss dabei.

In Lilienthal zeigte sich, das sich das frühe Treffen gelohnt hatte, wir bekamen gute Plätze in den ersten Reihen. Wären wir nur einige Minuten später gekommen, hätten wir uns in der ausverkauften Freilichtbühne in die Ecken quetschen müssen.

Nach kurzem warten begann dann das Stück. Es dauerte nicht lange bis Pippi Langstrumpf und ihre Freunde die Zuschauer begeistert hatten. In der Pause amüsierten sich die Kinder immer wieder über die Streiche die Pippi z.B. den Polizisten gespielt hatte.

Nachdem die Kinder ein Eis spendiert bekommen hatten, konnte der zweite Teil beginnen. Auch dieser war sehr gut gespielt und auch die älteren mussten immer wieder loslachen.

Nach dem Stück gab es noch die Gelegenheit, sich von den Schauspielern Autogramme geben zu lassen, was sich auch einige unserer Kinder nicht entgehen ließen. Damit war dann ein sehr schöner Vormittag zu Ende an dem sich alle köstlich amüsiert haben.

Ulf Mohrmann

Besuch im Olbersplanetarium

Am Sonntag, den 5. Oktober war einmal nicht das Schwimmbad Treffpunkt für die Nachwuchsschwimmer des Vereins. Eine Gruppe von fast 20 Kindern traf sich vor dem Olbersplanetarium, um eine Reise durch die Galaxien zu machen.

Präsentiert wurde dann die Geschichte „Die Rettung der Sternfee Mira“, die von dem bösen Zauberer Urax eingesperrt wurde. Aber unsere Kinder halfen begeistert mit, in dem sie z.B. immer wieder einen Zauberspruch riefen, mit dem man durch das Weltall reisen kann.

Nach dem Mira wieder frei war, begann der zweite Teil des Programms: Uns wurde der Sternhimmel erklärt. Neben dem Polarstern und dem Großen Wagen lernten wir auch viele andere Sternzeichen kennen. Dabei haben sicherlich auch einige der Eltern Neues erfahren, so z.B. dass der Steinbock eigentlich eine Fischziege ist.

Nach gut einer Stunde kamen die Kinder alle absolut begeistert wieder aus der Vorstellung, und freuten sich schon auf den Abend um den Himmel nach Sternzeichen abzusuchen.

Ulf Mohrmann

Wasserball

Siegchancen gegen Wolfenbüttel nicht genutzt

Trotz der Heimmiederlage im Hinterkopf ging man optimistisch in das Spiel gegen den WSV. Nach einer guten Verteidigung und einer miserablen Chancenauswertung im Angriff, ging man mit einem 0:0 in die erste Viertelpause. Die gute Verteidigung des SV Bremen 10 ließ auch im zweiten Viertel kaum Chancen für den Gegner zu. Eine dieser Chancen wurde jedoch zum 1:0 für die Gastgeber genutzt.

Bremen 10 ließ sich auch durch die Verletzung von Torwart Udo Klee (Platzwunde unter dem linken Auge), Mitte des Viertels, nicht aus dem Konzept bringen und erzielte sogar noch den Ausgleichstreffer zum 1:1. Für Udo Klee kam Andreas Schmidtke ins Tor. Die Wunde von Bremens Torwart wurde von dem Verursacher (Arzt mit eigener Praxis in Wolfenbüttel) selbst mit zwei Stichen genäht.

Das Dritte Viertel ging nach etlichen nicht genutzten Überzahlsituationen auf beiden Seiten 2:1 für Wolfenbüttel aus. Im letzten Viertel konnten die vielen Chancen zum Ausgleich mal wieder nicht genutzt werden. Dadurch blieb es beim Endstand von 3:2 für den WSV.

Die Tore für die Bremer erzielten: Rocker (2).

Details zum Spiel (WSV: SV Bremen 10):

Ergebnis: 3:2
Viertelergebnisse: 0:0, 1:1, 2:1, 0:0

Tim Wiese

Punktgewinn gegen Eintracht Braunschweig mit bester Saisonleistung

Im Heimspiel des SV Bremen 10 in der Wasserball Oberliga gegen Eintracht Braunschweig konnten die Bremer der favorisierten Gastmannschaft einen Punkt durch ein 7:7 (3:1; 1:3; 2:2; 1:1) abnehmen. Das erste Viertel entschieden die Gastgeber, mit drei schnellen Toren, überraschend für sich, was die Gäste durch Konzentrationsfehler der Bremer aber wieder gutmachten. Durch kämpferische Leistung und gute Abwehrarbeit konnte das Ergebnis in der zweiten Hälfte gehalten werden. Udo Klee überzeugte durch eine gute Torwartleistung und Peter Rocker durch zwei entscheidende Tore. Am Ende waren alle mit dem Spielausgang und dem Punktgewinn zufrieden.

Weitere Tore erzielten Claus Döhling, Tim Wiese, Frank Schmidtke, Tim und Nils Weilandt (je 1).

Details zum Spiel (SV Bremen 10: Eintracht Braunschweig):

Ergebnis: 7:7
Viertelergebnisse: 3:1, 1:3, 2:2, 1:1

Tim Weilandt

Höchster Heimsieg in der laufenden Saison gegen Hellas Hildesheim

Ohne zu wissen mit welcher Mannschaft der Gegner auftreten würde, ging man doch mit Hoffnungen auf einen Sieg in das Spiel gegen Hellas Hildesheim. Diese waren nach dem sehr guten Spiel gegen Eintracht Braunschweig auch mehr als berechtigt. In einem torreichen Spiel konnten die Bremer die Partie dann auch mit 15:7 (5:2; 3:3; 1:0; 6:2) für sich entscheiden. Dabei ging der Heimmannschaft kein einziges Viertel verloren. Der Sieg ging auch in der Höhe in Ordnung, da die Hildesheimer dann doch mit zwei 15-jährigen auftraten. Doch das Spiel zeigt auch die gute Entwicklung auf, welche die Mannschaft in der laufenden Saison gemacht hat. Mit 4 Toren war Tim Weilandt erfolgreichster Bremer.

Weitere Tore erzielten Claus Döhling (3), Frank Schmidtke, Peter Rocker, Tim Wiese (je 2), Nils Weilandt und Andreas Schmidtke (je 1).

Details zum Spiel (SV Bremen 10 : Hellas Hildesheim):

Ergebnis: 15 : 7
Viertelergebnisse: 5 : 2, 3 : 3, 1: 0, 6 : 2

Tim Wiese

Bittere Niederlage gegen Hellas Hildesheim

Dabei hatte es anfangs gut ausgesehen. Zwar ging Hildesheim bereits im ersten Angriff mit 1:0 in Führung, doch konnten die Bremer diesen Rückstand postwendend ausgleichen und das erste Viertel noch mit 1:2 für sich entscheiden. Im weiteren Verlauf des Spiels bekamen die Bremer den Gegner besser in den Griff und hätten am Ende des zweiten Viertels deutlicher als mit 4:6 führen können.

Als kurz nach Beginn des dritten Viertels das 4:7 fiel glaubten wohl einige Bremer Spieler das Spiel schon gewonnen. Hatte man doch den gleichen Gegner nur wenige Tage zuvor deutlich mit 15:7 geschlagen. Diesmal wollte sich Hellas Hildesheim aber nicht so leicht geschlagen geben und stellten in der Abwehr auf eine aggressive Pressdeckung um. Hiergegen fanden die Bremer bis zum Ende des Spiels kein geeignetes Mittel. Unnötige Ballverluste und mangelnde Übersicht führten immer wieder zu guten Kontermöglichkeiten für die Hildesheimer, die diese auch in Tore umsetzten. Konnte das dritte Viertel mit 3:2 noch ausgeglichen gestaltet werden, ging das vierte Viertel mit 6:1 deutlich an die Hildesheimer, die das Spiel auch mit 13:9 für sich entscheiden konnten.

Die Tore für die Bremer erzielten: Rocker (4), N. Weilandt (2), A.Lehmann, A.Schmidtke, T.Weilandt (je 1)

Details zum Spiel :

Ergebnis: 13:9
Viertelergebnisse: 1:2, 3:4, 3:2, 6:1

Peter Rocker

Sieg und Niederlage für Bremen 10

Leider setzte es gegen die Jugendauswahlmannschaft Niedersachsen wieder die erwartete Niederlage. Jedoch konnten die Neustädter das Spiel lange offen gestalten. Das 1. Viertel konnten die Bremer, sehr zur Freude ihres Trainers Bernd Leopold, sogar mit 4:3 für sich entscheiden. Auch im 2. Viertel hielt Bremen 10 gut mit. Hier stand es am Ende 6:6.

Im Laufe des 3. Viertels merkte man den Bremern das hohe Anfangstempo an, so dass die Jugendauswahl erstmalig in Führung gehen konnte. Ein Strafwurf und ein Überzahlspiel reichte den Gästen aus Hannover hierfür aus. Am Ende dieses Viertels stand es aus Bremer Sicht 6:8.

Mit Beginn des 4. und letzten Viertels hatte Bremen 10 die Möglichkeit, durch einen Strafwurf den Anschlusstreffer zu erzielen, doch wurde diese gute Chance leider nicht genutzt. Statt dessen bauten die Gäste ihren Vorsprung aus. Auch aus zwei sich erkämpften Überzahlangriffen konnten die Bremer kein Tor erzielen. Somit ging das Spiel letztendlich mit 6:11 verloren.

Eine gute Nachricht gab es jedoch auch für die Bremer am heutigen Tag: Da die Mannschaft von den Freien Schwimmern Hannover zu ihrem Auswärtsspiel im Stadionbad nicht angetreten ist, wurde dieses Spiel mit 2:0 Punkten und 10:0 Toren für die Bremer gewertet.

Udo Klee

Startgemeinschaft Wasserball mit dem Schwimmverein „Weser“ Bremen

Wasserball sehen wir als Erweiterung des Sportangebots unseres Vereins und als Ausgleich zum Schwimmen. Es ist eine Mannschaftssportart, die generationsübergreifend und mit unterschiedlich leistungsstarken Spielern sowie Spielerinnen über viele Jahre gespielt werden kann.

In den vergangenen Jahren wurde der Spielbetrieb in unserem Verein nur noch aufrechterhalten. Die Problematik daran war:

- Vereinsaustritt von aktiven Spielern und Spielerinnen
- Seit mehreren Jahren keine Jugendmannschaft im Verein
- Schiedsrichter ohne ausreichende Lizenz
- Zu wenig Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaften im Lande Bremen
- Zu wenig Spieler und Spielerinnen
- Keine Übungsleiter mit ausreichender Lizenz
- Nicht genügend Ausgleich zum Schwimmen
- Was machen Schwimmer mit wenig Talent zum Schwimmen?
- Was machen erfolgreiche Schwimmer nach ihrer Karriere?

Also überlegten wir uns während der vergangenen Saison, wie wir es besser machen können und wie es mit dem Wasserballsport beim SV Bremen 10 weiter gehen kann. Das Ergebnis ist die Gründung der Startgemeinschaft Wasserball

„SGW Bremen 10“ / „Weser“

zum 01. Oktober 2003 (der Schwimmbereich des Vereins bleibt von der Gründung unberührt).

Gemeinsam wollen wir koordinierte und zielstrebige Nachwuchsarbeit leisten. Ebenfalls ist es unser Ziel, mindestens zwei Mannschaften in unterschiedlichen Ligen zu melden. Weitere Ziele sind:

- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Freizeitsports
- Aufbau und Förderung von Damenmannschaften
- Aufbau und Förderung der Nachwuchsarbeit
- Aufbau einer funktionierenden Infrastruktur (Trainer, Schiedsrichter, Organisation)
- Bessere und damit flexiblere Nutzung von Hallenzeiten

Mit diesem Schritt haben wir den Wasserballsport unseres Vereins wieder auf den richtigen Weg gebracht. Wenn unsere Arbeit zusätzlich aus allen Bereichen Unterstützung erhält, werden wir mit vereinten Kräften erfolgreich sein.

Andreas Schmidtke

Gründung einer neuen Mixed – Mannschaft

In der kommenden Saison starten wir mit einer Mixed – Mannschaft in der Wasserballliga der Weser – Ems – Runde. Die gute Idee hatte unser Trainer Bernd Leopold.

In der vergangenen Saison hatte unsere Damenmannschaft große Probleme. Es fehlten viele Spielerinnen, so dass der Spielbetrieb nur sehr schwer aufrechterhalten werden konnte. Da dieses Problem nicht nur den SV Bremen 10 sondern die gesamte Liga betraf, löste sich die Damenmannschaft zum Ende der Saison auf.

Übrig geblieben sind 5 Damen, die gerne weiter Wasserball spielen möchten. In der neuen Mixed – Mannschaft haben sie nun die Möglichkeit. Außerdem bietet sich für Spieler, die mit geringem Trainingsaufwand spielen möchten, eine neue Chance. Neben der Oberliga – Mannschaft gibt es nun eine gute Alternative.

Der erste Erfolg hat sich bereits eingestellt. Außer Bernd Leopold werden noch mehrere ehemalige Spieler zum Wasserball zurückkehren und gemeinsam mit den Damen um Punkte in der Weser – Ems – Runde kämpfen. Und am 03. Oktober 2003 bestritten wir bereits das erste gemeinsame Turnier. Beim 14. Senioren – Wasserball – Turnier des SV Weser belegten wir den 3. Platz.

Wenn auch Ihr Lust an einer interessanten Sportart habt - meldet Euch!

Andreas Schmidtke

Nachwuchsarbeit

Ein ganz wichtiger Bestandteil für eine funktionierende Wasserballabteilung ist die Nachwuchsarbeit. Auf diese Nachwuchsarbeit wollen wir in den nächsten Jahren besonderen Wert legen. Der Schwerpunkt liegt im spielerischen Erlernen des Wasserballspiels.

Als Trainer haben wir dafür Lutz Schmauder gewonnen. Er hat über viele Jahre selber aktiv Wasserball gespielt und die Damenmannschaft unseres Vereins trainiert. Lutz leitet das Training gemeinsam mit Heinz-Georg Großer vom SV Weser jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr im Aqualand (West-Bad).

Also - wenn Ihr Lust an einer interessanten Sportart habt - meldet Euch!

Andreas Schmidtke

Aufruf an die Kreativen

Nachdem die Bestenkämpfe in diesem Jahr wiederum hervorragend über die „Bühne“ gegangen sind, haben wir uns bereits Gedanken gemacht für die Wettkämpfe im nächsten Jahr.

Ein Punkt dabei sind die verteilten Urkunden. Das derzeitige Exemplar ist bereits seit vielen Jahren im Einsatz haben und wir haben uns gedacht, es wäre doch schön, einmal etwas Neues zu erstellen.

Hier sind nun alle aufgefordert kreativ zu sein.

Macht uns Vorschläge über das Aussehen unserer Urkunden. Es sollte ein Bezug zum Verein erkennbar sein, sowie zur Hansestadt Bremen.

Des Weiteren suchen wir einen Sponsor, der den Druck der Urkunden das nächste Mal finanzieren möchte und dafür namentlich dann auf den Urkunden erscheinen darf.

Enno Lehmann

Impressum

Herausgeber : Schwimmverein Bremen von 1910 e.V.
Arster Landstr. 88a
28279 Bremen

Redaktion : Enno Lehmann
Friedrich-Engels-Str. 14
28279 Bremen
enno.lehmann@svbremen10.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
30.April 2004

Freud und Leid ...

... wir gratulieren den Geburtstagskindern des 2. Halbjahres 2003

- 66 Karl-Friedrich Wilms
- 73 Elfriede Voehl
Heinz Hillebrecht
- 75 Ingrid Schoenemann
- 77 Irmgard Peters
- 78 Paul Hammersen
Edith Mueller
Lenelore Niemeyer
- 82 Ilse Irmer
- 96 Sophie Precht

www.svbremen10.de

Spielplan Wasserball SGW Bremen 10 / "Weser" – Oberliga Niedersachsen1. Herrenmannschaft

Datum	Tag	Heim	Gast	Uhrzeit
23.11.2003	So	Papenburg	SGW Bremen 10 / "Weser"	12:15
29.11.2003	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	Hamelnd	14.30
13.12.2003	Sa	Präsentation Wasserball		
16.12.2003	Di	LSN-Jugend	SGW Bremen 10 / "Weser"	19.30
17.01.2004	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	SV Langenhagen	14.30
19.01.2004	Mo	Freie Schwimmer Hannover II	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.00
14.02.2004	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	SpVg Laatzen	14.30
21.02.2004	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	Eintracht Braunschweig II	14.30
27.02.2004	Fr	Waspo Hannover II	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.30
20.03.2004	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	Germania Braunschweig	14.30
27.03.2004	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	Wolfenbüteller SV	14.30
24.04.2004	Sa	SGW Bremen 10 / "Weser"	LSN-Jugend	14.30
17.05.2004	Sa	Hamelnd	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.00
25.05.2004	Di	Wolfenbüteller SV	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.15
02.06.2004	Mi	SGW Bremen 10 / "Weser"	Freie Schwimmer Hannover II	20.00
07.06.2004	Mo	Eintracht Braunschweig II	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.30
11.06.2004	Fr	SpVg Laatzen	SGW Bremen 10 / "Weser"	19.15
19. / 20.06.2004		BSV - Turnier		
23.06.2004	Mi	SGW Bremen 10 / "Weser"	Waspo Hannover II	20.00
01.07.2004	Do	Germania Braunschweig	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.15
05.07.2004	Mo	SV Langenhagen	SGW Bremen 10 / "Weser"	20.15
21. / 22.08.2004		Bremen 10 - Turnier		

Spielplan Wasserball SV Bremen 10 – Weser - Ems – Runde**2. Herrenmannschaft und 1 Mix-Mannschaft**

Datum	Tag	Heim	Gast	Uhrzeit
14.12.2003	Sa	SGW Bremen 10 / Weser 2	GM - Hütte	14:15
14.12.2003	Sa	Oldenburger SV	SGW Bremen 10 / Weser 2	16:15
24.01.2004	Sa	GM - Hütte	SGW Bremen 10 / Weser 3	15:30
07.02.2004	Sa	Cuxhaven	SGW Bremen 10 / Weser 3	14:30
07.02.2004	Sa	Bremer SV	SGW Bremen 10 / Weser 2	15:30
07.02.2004	Sa	Landesauswahl Bremen	SGW Bremen 10 / Weser 3	16:30
07.02.2004	Sa	SGW Bremen 10 / Weser 2	Aurich / Emden 2	17:00
07.03.2004	Sa	SGW Bremen 10 / Weser 3	Papenburg	13:15
07.03.2004	Sa	Schüttdorf	SGW Bremen 10 / Weser 2	14:15
07.03.2004	Sa	Oldenburger SV	SGW Bremen 10 / Weser 3	15:15
07.03.2004	Sa	Papenburg	SGW Bremen 10 / Weser 2	16:15
13.03.2004	Sa	Aurich / Emden 1	SGW Bremen 10 / Weser 3	14:30
13.03.2004	Sa	Aurich / Emden 1	SGW Bremen 10 / Weser 2	16:00
13.03.2004	Sa	Aurich / Emden 2	SGW Bremen 10 / Weser 3	17:30
21.03.2004	Sa	Cuxhaven	SGW Bremen 10 / Weser 2	14:15
21.03.2004	Sa	SGW Bremen 10 / Weser 2	Landesauswahl Bremen	16:15
17.04.2004	Sa	SGW Bremen 10 / Weser 3	Bremer SV	15:30
17.04.2004	Sa	Schüttdorf	SGW Bremen 10 / Weser 3	17:30
		SGW Bremen 10 / Weser 2	SGW Bremen 10 / Weser 3	

**Ich wünsche allen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute
und vor Allem viel Gesundheit für das Neue Jahr**

Enno Lehmann